

SCHEFFOLD-GYMNASIUM / Gmünder „terres des hommes“ informiert über weltweiten Einsatz von Kindersoldaten

## Mit „Red Hand Day“ Bewusstsein schaffen

**Weltweit werden über 300 000 Kinder bei bewaffneten Einsätzen eingesetzt. Darüber und was dagegen getan werden kann, sprach Norbert Müller von der Gmünder „terre des hommes“-Gruppe vor kurzem am Scheffold-Gymnasium.**

**SCHWÄBISCH GMÜND** ■ Anlässlich des „Red Hand Day“, der seit 2002 jedes Jahr am 12. Februar stattfindet, informierte die „terres des hommes“-Arbeitsgruppe Schwäbisch Gmünd über die Situation von über 300 000 Kindern, die weltweit zum Einsatz in bewaffneten Konflikten gezwungen werden. Ab dem sechsten Lebensjahr werden Kinder als billige und leicht zu beeinflussende Soldaten, Späher oder Minenleger zwangsrekrutiert, sagte Müller.

In vielen Ländern der Erde, darunter Kolumbien, Sri Lanka, Nepal, Kongo und Burundi, würden Kinder zu Tätern gemacht und seien doch gleichzeitig Opfer. Sind sie erst einmal Soldaten, fällt die Rückkehr in ein geordnetes Leben

schwer, da sie aus Angst oft sogar von der eignen Familie verstoßen werden, berichtete Müller.

Um auf die Situation von Kindersoldaten aufmerksam zu machen, hat „terres des hommes“ zusammen mit der „Coalition to Stop the Use of Child Soldiers“ den „Red Hand Day“ ins Leben gerufen. Mit Aktionen, Demonstrationen und öffentlichen Protesten soll auf ein Ende des Missbrauchs von Kinder als Soldaten hingewirkt werden.

### Rote Hand aus Pappe

Gut informiert zeigten sich die Schüler der 9. und 7. Klasse und beteiligten sich rege an der Diskussion zu der unerträglichen Lebenssituation von Kindersoldaten. Zum Protest gegen den Einsatz von Kindern als Soldaten hielten die Schüler eine Rote Hand aus Pappe hoch, das Symbol gegen den Einsatz von Kindersoldaten.

● Weitere Informationen zum „Red Hand Day“ gibt es unter [www.kindersoldaten.de](http://www.kindersoldaten.de), [www.redhandday.org](http://www.redhandday.org) oder [www.friedensband.de](http://www.friedensband.de).



Die Schüler der 7. und 9. Klasse wussten bereits viel, als Norbert Müller von der Gmünder Gruppe von „terre des hommes“ über den Einsatz von mehr als 300 000 Kindersoldaten weltweit berichtete. (Foto: Tom)